

PRESSE INFORMATION

LANDES
APOTHEKERKAMMER
RHEINLAND-PFALZ
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



Tel. 06 13 1/2 70 12-0

Fax 06 13 1/2 70 12-22

Apotheken in Rheinland-Pfalz auf Grippepandemie vorbereitet Neue Grippe: Erster Fall in Rheinland-Pfalz bestätigt

Mainz, 05. Juni 2009 – Auch nach der offiziellen Bestätigung des ersten Falls einer Infektion mit der sogenannten Schweinegrippe in Rheinland-Pfalz besteht weiterhin kein Anlass zur Besorgnis für die Bevölkerung. Die Zahl der insgesamt in Deutschland Erkrankten ist nach wie vor gering und die Krankheitsverläufe sind leicht. Auch für den Fall einer pandemieartigen Ausbreitung ist in Rheinland-Pfalz Vorsorge getroffen.

Die Landesapothekerkammer hat bereits 2005 gemeinsam mit der Landesregierung im nationalen Pandemieplan Maßnahmen festgelegt, wie die Apotheken eine rasche und flächendeckende Versorgung der Bürger mit antiviralen Medikamenten sicherstellen können.

Fragen aus der Bevölkerung werden vom rheinland-pfälzischen Gesundheitsministerium werktags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr unter der Telefon-Hotline 06131/165200 persönlich beantwortet. Außerhalb der genannten Zeiten informiert eine fortlaufend aktualisierte Bandansage.

Kontakt: Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz

Dipl.-Biol. Ursula Kreis, Abt. Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 06131-270120

ursula.kreis@lak-rlp.de

PRESSE-MITTEILUNG